



Rückblick auf das Jahr 2003



In der am 30. Januar 2004 im kath. Pfarrzentrum stattgefundenen Mitgliederversammlung konnte unser Vorsitzender Gerold Magin einen insgesamt zufriedenstellenden Jahresbericht 2003 abgeben. Cornelius Fauth ist nun fester Chorleiter für Frauen- und Männerchor. Die Veranstaltungen sind durchweg gut gelaufen, wenn auch der Faschingsball im letzten Jahr abgesagt werden musste. Der Verein zeigte dann doch noch seine fastnachtliche Kompetenz mit der Beteiligung am Faschingsumzug mit einem prämierten Wagen. Die wichtigsten musikalischen Veranstaltungen, das Konzert „130 Jahre MGV Frohsinn“ und die Teilnahme am Gutachtersingen des Sängerkreises LU waren erfolgreich bzw. wurden gut bewertet. Hervorzuheben ist auch die Viertagesfahrt der Aktiven ins Fichtelgebirge und unsere Präsentation beim erstmals in Mutterstadt durchgeführten „Tag der Vereine“. Auch der im November veranstaltete „Pfälzer Abend“ fand guten Zuspruch.

Die Berichte der Vorstandsmitglieder hier in Kurzfassung (Zahlen in Klammern sind Vorjahreszahlen): Vereinsmitglieder: 547 (561). Es gab 9 Eintritte, 17 Austritte und 6 Sterbefälle. Enthalten sind 156 aktive und 90 Ehrenmitglieder. 102 Mitglieder wohnen auswärts. Männerchor 54 (61), Frauenchor 66 (70) und Projektchor 48 (43) Mitglieder. Letzterer ist der jüngste Chor mit einem Altersdurchschnitt von 42 Jahren, die beiden anderen Chöre sind im Durchschnitt ca. 60 Jahre alt. Der Frauenchor hat mit einem durchschnittlichen Singstundenbesuch von 81 % wieder die Nase vorn.

Die durch den Tod unseres Vorstandsmitglieds Georg Berkel vakant gewordenen Funktionen, wurden wie folgt neu besetzt: Werner Michel wurde Archivar, Berthold Magin, bisher Beisitzer im Vorstand, übernahm das Amt des Vermögensverwalters und Markus Zettler wurde stellvertretender Sprecher des Männerchors. Das Amt der Sprecherin des Frauenchors konnte immer noch nicht besetzt werden. Auch Theo Kraus, langjähriger Beisitzer im Vorstand, ist zum Jahresende aus dem Gremium ausgeschieden. Eine Neubesetzung dieser Funktion soll erst bei den Neuwahlen im nächsten Jahr erfolgen.

Die Chorleiter bescheinigten den Chören gute Leistungen und eine gute Zusammenarbeit.

Im Ausblick verwies Achim Scheuermann, Leiter des Projektchors, auf das Konzert des Chors zum 10-jährigen Bestehen am 25. April. Aus gleichem Anlass wird am 11. Juni ein Freundschaftssingen an der Walderholung stattfinden. Für alle Chöre ist ein Konzert am 7. November 2004 geplant. Cornelius Fauth erklärte, er habe auch den Männerchor gerne auf Dauer übernommen, da sich gut mit dem Chor arbeiten lasse. Die Stimmbildung, mit der im Herbst letzten Jahres begonnen wurde, sollte weitergeführt werden. Denn nur wenn gute Leistungen präsentiert würden, kämen auch neue Sängerinnen und Sänger in die Chöre.

Nach positivem Bericht des Revisors Michael Kercher erfolgte einstimmige Entlastung des Vorstands.

In seinem Ausblick verwies der Vorsitzende auf die bereits genannten Konzerte in diesem Jahr sowie auf einen Vereinsausflug am 6. Juni, das Freundschaftssingen des Projektchors am Vorabend unseres Waldfestes (12./13. Juni). Nach den Ferien gibt es ein „Stopplerfest“ im Ritterhof. Am diesjährigen Adventskonzert des Sängerkreises wird der Männerchor mitwirken. Gerold Magin nannte als Ziele die Stabilität und Zukunftssicherung der Chöre und damit des Vereins. Er dankte den Vorstandsmitgliedern für die gute Mitarbeit sowie allen aktiven und fördernden Mitgliedern für die Unterstützung des Vereins.

Jahresabschluss- und Ehrungsabend 2003

Verein und Sängerbund ehrten am 12. Dezember 2003 im Pfarrer-Jakob-Fuchs-Haus aktive Mitglieder für viele Jahre dauernde verdienstvolle Tätigkeit und fördernde Mitglieder für langjährige Treue.

Die Ehrungen des Deutschen und Pfälzischen Sängerbundes nahm der Frohsinn-Ehrenvorsitzende Günter Kunz als stv. Vorsitzender des Ausschusses des Sängerkreises Ludwigs-hafen vor. Ansgar Hecht wurde die höchste Ehrung des Abends zuteil. Für 50 Jahre aktive Sängertätigkeit verlieh ihm der Deutsche Sängerbund die Ehrennadel mit Urkunde. Günter Kunz bezeichnete ihn als einen Mann, der niemals „nein“ sagen konnte und seit seinem 16. Lebensjahr immer und für jede Tätigkeit im Verein zur Stelle war.



Der Pfälzische Sängerbund ehrte Hannelore Stephan und Paul Dick für 25-jährige aktive Mitgliedschaft mit Urkunden und Ehrennadeln. Hannelore Stephan war eine „Frau der ersten Stunde“ im Frauenchor und hat viele Jahre das Amt der Archivarin ausgeübt. Sie war vorher schon in einem anderen Verein aktiv. Paul Dick wurde 1978 aktives Mitglied und kam 1981 als Nachrücker in den Vorstand. Seit 1985 übt er das Amt des Pressewarts aus. Der Vereinsvorsitzende Gerold Magin schloss sich den Glückwünschen an, bezeichnete die Geehrten als Säulen des Vereins und überreichte Weinpräsente.

Im Programm folgte nun die Ernennung von Ehrenmitgliedern. Meinhard Bittner, Roland Deibel, Klaus Ganslmeier, Herbert Hahn, Manfred Klein, Klaus König, Arnold Magin, Herbert Magin, Manfred Rappl, und Heinz-Günter Rödel wurden für 40-jährige fördernde Mitgliedschaft und Paul Dick für 25-jährige aktive Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der Vorsitzende lobte die Treue der Mitglieder und überreichte den Anwesenden Roland Deibel, Günter Rödel und Paul Dick eine

von Michael Kunz künstlerisch gestaltete Urkunde.

Der Programmablauf wurde aufgelockert durch Flöten- und Geigespiel von den Jugendlichen Julia Fuchs, Melanie Heinz, Franziska Klein und Lena Schultze, dem Sologesang von Tobias Magin und einer Bilderpräsentation über die diesjährige Sängerschaft ins Fichtelgebirge.

Einen etwas breiteren Raum nahmen wieder die Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch ein. 85 Sängerinnen und Sänger aus den drei Chören hatten die Bedingungen für regelmäßigen Besuch der Proben erfüllt. Besondere Meilensteine erreichten die nachgenannten Aktiven und erhielten dafür entsprechende Präsente, bzw. Broschen oder Nadeln:



Ein Jahr erreichte Silke Libowsky, drei Jahre Roland Henrich, Isolde Müller, Gertrud Seja, Anna-Maria Winkelmann und Susanne Wolf. Für 10 Jahre wurden geehrt Ingrid Dobler, Waltraud Klehr, Klaus Magin und Emmi Sedlak. 20 Jahre erreichten Josef Ullrich, 30 Jahre Theo Fußer, ihm wurde der Ehrenteller des Vereins überreicht. Der Spitzenreiter ist nach wie vor Ansgar Hecht. Er hat als erster Sänger in der Geschichte des Vereins über einen Zeitraum von 50 Jahren die Bedingungen für regelmäßigen Singstunden-besuch erfüllt.

Ein weihnachtlicher Programmteil, vom 2. Vorsitzenden Richard Kraus zusammengestellt und vom Frauenchor, unter Leitung von Cornelius Fauth durchgeführt, beschloss den Abend. Mit Advents- und Weihnachtsliedern, mit einem Solovortrag von Erika Bak, Gedichten und Geschichten wurde auf das nahende Fest eingestimmt. Dankesworte und gute Wünsche des Vorsitzenden beendeten den Abend.

Frohsinn wieder närrisch

Der MGV Frohsinn demonstrierte, nach einer Pause im letzten Jahr, wieder seine Kompetenz für stimmungsvolle Faschingssitzungen. Im leider nicht ausverkauften Palatinum präsentierten ausschließlich Vereinsaktive 13 Programmpunkte mit humorvollen, witzigen und närrischen Beiträgen und erhielten dafür alle viel Beifall. An der Spitze des Komitees gab Gerold Magin als Sitzungspräsident sein Debüt. Er führte leicht und locker durch das 3 ½ Stunden dauernde Programm. Dabei konnte er als Ehrengäste die Beigeordneten Konrad Heller, Hans-Dieter Schneider, Rita Brechtel sowie Horst Reimer mit Partnerinnen und Partnern und Pfarrer Gerhard Matt begrüßen.

Nachdem die Chöre gemeinsam mit zwei Stimmungsliedern die Programmfolge eröffnet hatten, stieg als erster das Urgestein der Frohsinn-Fastnacht, Günter Kunz, in die Bütt. Als „Opa“ schilderte er in treffsicheren Worten Freud und Leid bei der Betreuung von Enkeln.



Eine Parodie auf Frank Sinatra sang und spielte gekonnt Tobias Magin. Als ein aufdringlicher Fan zeigte sich dabei Isolde Müller. Am Klavier begleitete Cornelius Fauth.

Gespickt mit viel Humor war der Gruppenauftritt von 11 Sängerinnen mit dem Titel „Aufstand im Frauenkloster“. Mit Sprache, Gesang und Tanz begeisterten sie in ihrer Schwestertracht die Zuschauer. Stefanie Neff hatte die Tänze einstudiert. Nun drängte es die jüngsten Frohsinnerinnen auf die Bühne. Die 12- bis 14-jährigen Mädchen, Julia Fuchs, Melanie Heinz, Franziska Klein, Isabel Schaub und Lena Schultze legten nach der Einstudierung von Susanne Beenke, mit heißen Rhythmen einen Disco-Tanz aufs Parkett, der die Zuschauer so begeisterte, dass sie eine Zugabe forderten.

Erstmals in der Bütt stand Thorsten Magin als „Landarzt“. In seinem sehr guten Vortrag schilderte er altertümliche Behandlungsmethoden und war stolz auf seinen großen Privatfriedhof. Bei ihrem zweiten Auftritt zeigte

sich die Gruppe aus dem Frauenchor, als fleißige „Hausfrauen“. Auch dieser Angriff auf die Lachmuskeln der Zuhörer war organisiert von Ursula Hirsch und Rosalinde Albert.



Fabian Rief, Michael Fußer, Otto Hauck und Klaus Magin schickten als „Die doofen Musiker“ Angriffe auf das Zwerchfell der Zuschauer. Sie nahmen Geschehnisse in den Chören und im Ort aufs Korn und wurden so zu einem Glanzpunkt des Abends. Gerda Heene als „s Kättelsche“ in der Bütt, schilderte eine mit allerhand Missverständnissen durchgeführte Reise nach Heidelberg in die Dienste einer Pfarrersfamilie. Die Lacher waren auf ihrer Seite.

Die als „Powerfrauen“ bekannten jungen Damen zeigten sich in diesem Jahr ganz brav als Schutzengel in tollen Engelskostümen mit goldenen Locken. Mit launigen Texten zeigten sie auf, wie viel Arbeit sie beim Beschützen der Chöre und der Chormitglieder haben. Ein gelungener Auftritt.

Als alter Hase in der Bütt zeigte Helmut Ringer mit dem Vortrag „Ein Elektriker“ wieder seine unvergleichlichen Fähigkeiten als Fastnachtsredner. Die Lachmuskeln der Zuhörer wurden sehr strapaziert, als er über seine Einsätze besonders im Notdienst am Abend berichtete. Schluss- und auch ein weiterer Höhepunkt des Programms war der Auftritt der „Frohsinnsänger“. Mit Solo-Einlagen von Konrad Heller, Richard Kraus und Helmut Ringer besangen sie den „Pfälzer Mann“ und was der alles kann. Richard Kraus hatte den Auftritt vorbereitet und Karl Franz begleitete mit dem Akkordeon.

Sitzungspräsident Gerold Magin dankte allen Akteuren auf und hinter der Bühne sowie den Besuchern für ihr tolles Mitgehen. Nach dem Schlusslied „Schön ist die Fasnacht beim Frohsinn“ überließ er das närrische Publikum in bester Stimmung den „Midnights“, die noch bis in die späte Nacht zum Tanz aufspielten.

Ausstellungsbesuch im Wilhelm-Hack-Museum

25 Mitglieder besuchten am 26. Februar die Ausstellung „Der blaue Reiter – Die Befreiung der Farbe“. Unter fachkundiger Führung wurde die Schau besichtigt. Sie bestand aus Werken von 13 Künstlerinnen und Künstlern, die zwischen 1911 und 1914 eine neue Stilrichtung entwickelt haben: Die Befreiung der Farben vom Gegenstand. Beeindruckend erläuterte der Führer die Gestaltung und Komposition der Werke. Gerold Magin dankte Isolde Müller für die Organisation des Ausstellungsbesuches.

gm

Ausblick

Am Sonntag, 25. April 2004 veranstaltet unser Projektchor im Autohaus Oster ein Konzert unter dem Motto „10 Jahre Projektchor“. Im ersten Teil des Konzerts bringt der Chor einen Querschnitt seines bisherigen Repertoires, im zweiten Teil werden lateinamerikanische Rhythmen geboten. Eintrittskarten werden durch die Sängerinnen und Sänger angeboten oder können beim Chorsprecher Peter Fuchs, Tel. 3373 bestellt werden.

Ein Vereinsausflug startet am Sonntag, 6. Juni. Näheres entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Einladung.

Am Vorabend unseres Waldfestes, am Freitag 11. Juni, veranstaltet der Projektchor aus Anlass seines 10-jährigen Bestehens ein Freundschaftssingen an der Walderholung.

Unser Waldfest ist dann am 12. und 13. Juni. Bitte unbedingt vormerken und den Termin für einen Besuch freihalten.

Familien-Nachrichten

Nachstehende Ehrenmitglieder und Mitglieder feierten ein Geburtstagsjubiläum:

4. Januar	Andreas Vester	50 Jahre
9. Januar	Siegfried Konietzka	50 Jahre
17. Januar	Fritz Wessa	75 Jahre
19. Januar	Dieter König	65 Jahre
20. Januar	Gerhard Heene	65 Jahre
22. Januar	Ida Krein	65 Jahre
26. Januar	Marlene Fairhead	60 Jahre
28. Januar	Anton Sonnich	70 Jahre
31. Januar	Klaus Schmitt	60 Jahre
2. Februar	Rudolf Rassl	60 Jahre
12. Februar	Horst Froschauer	65 Jahre
19. Februar	Roland Gräf	75 Jahre
2. März	Josef Heim	86 Jahre
2. März	Heinz Walther	70 Jahre
3. März	Günter Kunz	65 Jahre
6. März	Gabriele Hauke	60 Jahre
14. März	Emil Magin	81 Jahre
16. März	Johannes Guldán	50 Jahre
18. März	Emmi Schmitt	65 Jahre
20. März	Werner Michel	65 Jahre

Am 10. Februar feierte unser Sangesfreund **Franz Schweißguth** mit seiner Gattin das Fest der **Goldenen Hochzeit**. Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute, vor allem Gesundheit.

Achim Scheuermann, Leiter unseres Projektchors, und seine Gattin sind stolze Eltern eines Sohnes geworden. Der kleine Felix erblickte am 4. März das Licht der Welt. Wir wünschen den Eltern viel Glück und Freude mit dem kleinen Erdenbürger.

Wir trauern um unser Mitglied

Edwin Klehr, verstorben am 22. Februar 2004.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.